Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 21 Leipzig, Sonnabend den 25. Januar 1941 108. Jahrgang

Aufbruch

Was unbestimmt in uns gestanden —
Das Schicksal hat es wahr gemacht. —
So wie wir zueinander fanden,
So war uns alles vorbedacht. —

Ein Wille hat uns aufgerissen,
Das Unerhörte ist geschehen. —
Uns hebt empor ein großes Wissen,
Wie niemand es vorausgesehen. —

Und einfach ist, was schwer geschienen,
Das Kleine klein, das Große groß. —
Geadelt sind Gestalt und Mienen
Und Macht steigt aus des Glaubens Schoß.

Will hämmernd sich aus Steinen schlagen
Die Stufen in das Firmament,
Das Antlitz durch den Aufbruch tragen,
In dem die Wahrheit zuckt und brennt. —

Es fällt die Asche. — Fesseln fallen,
Und ungestüm bricht auf ein Schrei!
Ein Jubeln, Singen, Hoffen, Hallen:
Nun Deutschland, endlich bist Du frei!

Anton Hadwiger

Dieses Gedicht aus der Sammlung „Die vergrabene Fahne" bringen wir mit zahlreichen anderen Gedichten, auch aus dem Kriege, und zum großen Teil unveröffentlichten Beiträgen in dem Januar-Heft der „Weltliteratur". Dieses Heft ist der „Jungen Dichtung" gewidmet. Preis des Heftes nur 30 Pf. Bitte bestellen Sie reichlich, auch in Kommission. Es ist die erste Nummer des neuen Jahrgangs. Für eigenen Gebrauch Sonder-Angebot.

Ⓩ SCHWERTER-VERLAG / BERLIN-DAHLEM. GESAMTAUSLIEFERUNG L. A. KITTLER, LEIPZIG Ⓩ

SLUB
Wir führen Wissen.